

Edition Weihnachten 2006

Vorwort

Der Musikmarkt bringt in jedem Jahr eine enorme Vielzahl neuer Produktionen heraus. Ich habe hier wieder eine Auswahl aktueller und älterer Produktionen zusammengestellt.

Titelfolge

1. Kate Bush – Aerial Tal
2. Kate Bush – Somewhere In Between
3. Arai Akino – Shukusai No Mae (RGB Mix)
4. Mila Mar – Picnic On The Moon
5. Lucie Silvas – Right Here
6. Ayumi Hamasaki – Because Of You
7. Ayumi Hamasaki – No Way To Say
8. Emiliana Torrini – Easy
9. Si*Sé – More Shine
10. Origa – Pobezhdaet Ljubov'
11. Utada – Hotel Lobby
12. Hikaru Utada – Distance
13. Frou Frou – Shh
14. Frou Frou – Psychobabble
15. Yoko Kanno – Kakusei (Awakening)
16. Yoko Kanno feat. Gabriela Robin – Omega Blue

Anmerkungen zu den Titeln

Kate Bush hat es wieder einmal allen gezeigt: Nach zwölf Jahren legte sie 2005 ein neues Album vor, das die Fans sogleich begeisterte. Nett ist die Idee der Imitation von Vogelstimmen in **Aerial Tal**, und die meditative Stimmung in **Somewhere In Between** lässt das Zeitempfinden stillstehen.

Ebenso wie **Maaya Sakamoto** ist **Arai Akino** (siehe Bild rechts) ein Zögling von Produzentin **Yoko Kanno**. Ihre Stimme ist aber etwas träumerischer, wie auch in **Shukusai No Mae** zu hören ist.

Dieses Internet-Zitat beschreibt die Stimmung in **Picnic On The Moon** von **Mila Mar** sehr gut: »Irgendwo zwischen chilligem *Trip Hop*, leicht ethnologischen Elementen und in ihren stärksten Momenten an **Kate Bush** erinnernd, bewegen sich die beiden übrig gebliebenen Masterminds **Anke Hachfeld** und **Maaf Kirchner** auf ihrem „Mondpicknick“.«

Lucie Silvas besingt im anheimelnden **Right Here** mit ihrer samtigen Stimme das Gefühl der Geborgenheit bei einer geliebten Person.



Die beiden folgenden Titel von **Ayumi Hamasaki** sind in der gewohnten Weise farbenprächtig arrangiert und vergleichsweise rockig gehalten. Wer **Ayumis** Gesangs- und Performance-Künste näher kennenlernen möchte, dem sei die DVD ihrer **Arena-Tour 2006** empfohlen: Ein Fest für Augen und Ohren.



Emiliana Torrini ist eine eigensinnige Künstlerin; der in **Easy** besungene Partner hat es mit ihr sicher alles andere als leicht.

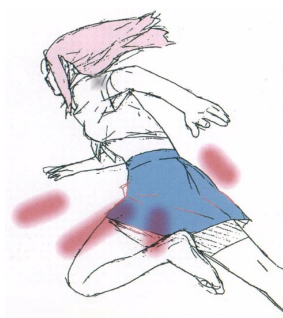
Si*Sé (englisch »see say« ausgesprochen) sind ein New Yorker Soul-Kollektiv bestehend aus **Carol C.** und **Cliff Cristofar**. In **More Shine** herrscht eine coole urbane Atmosphäre.

Die Russin **Origa** verbindet in **Pobezhdaet Ljubov'** russische Seele mit keltischen Melodien.

Es folgt nun zweimal dieselbe Sängerin: Die Japanerin **Hikaru Utada** produzierte als **Utada** für ihre US-Karriere **Hotel Lobby** und besingt das traurige Schicksal einer »anschaffenden« Hausfrau. **Distance** war im Jahr 2001 in Japan zu Recht ein großer Hit.

Das britische Elektronik-Pop-Duo **Frou Frou** beschreibt in **Shh** unbewältigte Verfolgungsgänge. In **Psychobabble** geht es dann – wer hätte es gedacht – um Beziehungsgespräche.

Die beiden letzten Titel stammen aus der sehenswerten japanischen Zeichentrickserie **Earth Girl Arjuna**, zu der **Yoko Kanno** die Filmmusik komponierte. In **Kakusei (Awakening)** schlägt sie dabei Töne des **Progressive Rock** an, in Verbindung mit den emphatischen Gesängen von **Gabriela Robin** und manchen **Free-Jazz**-Einlagen. **Omega Blue**, auch wieder von **Gabriela Robin** gesungen, bildet dann einen harmonischen Ausklang.



Technische Hinweise

Alle Titel wurden als MP3- oder WMA-Dateien unterschiedlicher Qualität aus dem Internet heruntergeladen und mit dem Programm **CoolEdit Pro** auf CD-Format gebracht. Das Brennen erfolgte mit der Software **WinOnCD**.